

Presseinformation

19. März 2018

Fachkräftemangel: bvdm ruft zur Teilnahme an Umfrage auf

Die Fachkräftesicherung durch Aus- und Weiterbildung ist für die Druck- und Medienbranche von zentraler Bedeutung. Um ein präzises Bild der aktuellen und zukünftigen Fachkräftesituation zu erhalten, ruft der Bundesverband Druck und Medien (bvdm) zur Teilnahme an einer Online-Umfrage zum Thema Fachkräfte auf. Die Beantwortung der Umfrage ist bis zum 15. April 2018 möglich.

Mit den durch die Umfrage gewonnenen Informationen wird der bvdm sein Dienstleistungsangebot für die Mitglieder der Verbände Druck und Medien im Bereich Bildungspolitik weiter verbessern. Auch in die politische Interessenvertretung der Verbände werden sie einfließen.

Die Fragen beziehen sich auf die aktuelle und zukünftige Fachkräfte- und Ausbildungssituation in den Betrieben. Ihre Beantwortung dauert etwa 10 bis 15 Minuten und ist bis zum 15. April möglich.

Der Direktlink zur Umfrage: www.bvdm-online.de/umfrage

(bvdm)

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 8.100 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 133.600 Beschäftigten.

Berlin, 19. März 2018

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt